

Kinder brauchen Vorbilder



Ein Schüler ist nicht besser als sein Lehrer. Aber der Schüler, der hart arbeitet, kann werden wie sein Lehrer.

Lukas 6,40 (NL)

Es ist wichtiger, dass Kinder sehen, wie Sie mit Ihren Misserfolgen umgehen als mit Erfolg. Wenn Sie einen Fehler machen, müssen Sie ihn zugeben und um Vergebung bitten, falls die Situation dies verlangt. Wie können Kinder lernen, sich ihren Fehlern zu stellen und damit biblisch umzugehen, wenn Sie es ihnen nicht vorleben?

An einem Sonntagmorgen war meine Tochter nicht bereit, als ich zur Kirche gehen wollte. Ich ärgerte mich, bis ich vor Wut explodierte. Als ich nach dem Gottesdienst vor dem Mittagessen das Tischgebet sprechen wollte, fühlte ich die Hand Gottes schwer auf mir: Ich hielt inne und bat meine Familie, mir meinen Wutausbruch zu vergeben. Ich musste mich nicht für das Trödeln meiner Tochter entschuldigen, denn dies lag nicht in meinem Verantwortungsbereich. Ich entschuldigte mich auch nicht in der Hoffnung, dass meine Tochter ihre Verspätung zugeben würde, sondern weil mein Wutausbruch eine Tat meiner menschlichen Natur war: Ich wollte mit Gott wieder im Reinen sein.

Sie verlieren nie an Ansehen in den Augen Ihrer Kinder, wenn Sie tun, was Gott von Ihnen fordert. Sie gewinnen an Respekt, weil Sie ehrlich sind und Ihren Kindern darin ein Vorbild sind, wie Sie mit einem Fehler umgehen können. Kinder brauchen Vorbilder, nicht Kritiker. Ein vorbildlicher Lebenswandel ist nötig, damit wir unsere Kinder glaubwürdig „mit der nötigen Zurechtweisung und Ermahnung, wie der Herr es tut“ (Epheser 6,4 NGÜ), erziehen können.



Herr, hilf mir ein Vorbild im Gehorsam und in der Ehrlichkeit zu sein für meine Kinder und andere, die zu mir aufschauen. Ich bitte Dich um Gnade, wenn ich versage, damit ich den Fehler zugebe und meine Konflikte kläre.

